Fachinstitute für Verkehrsrecht / Strafrecht

Online-Vortrag LIVE: Aktuelle Entwicklungen im Verkehrsstraf- und Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht (154211)

14. März 2024, 13.30 – 19.00 Uhr

Live-Übertragung im DAI eLearning Center

Referentin:

Kirsten Eicher, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Strafrecht, Fachanwältin für Verkehrsrecht,
Oldenburg

Gliederung

A. Kurze Nachlese: Gesetzesänderungen 2020/2021/2022/2023

- I. Umtauschpflicht für „alte“ Führerscheine – Konsequenzen bei Nichtbeachtung?
Altersgrenze für die Fahrerlaubnis?!
- II. Einige Assistenz- und Sicherheitssysteme werden Pflicht bei Neufahrzeugen
- III. Wegfall Beschränkung auf Fahrzeuge der Klasse B mit Automatikgetriebe
- IV. Autonomes Fahren wird legitim – auch in der Praxis umsetzbar?

B. Rückblick: StVO-Novelle zum 28.04.2020 – und der neue Bußgeldkatalog

- I. Neue Verkehrszeichen, Verhaltensregeln in der StVO
- II. Der neue Bußgeldkatalog, in Kraft seit dem 09.11.2021 –
Die „neuen“ Fahrverbote

C. Änderungen im StGB, StPO

- I. § 315d StGB – „illegale Autorennen“
 - Ausgangspunkt – Neue Strafvorschrift (Text)
 - a) Strafbarkeit der „Alleinraser“ – Aus der Rechtsprechung zum Begriff
„um eine höchst mögliche Geschwindigkeit zu erreichen“ –
Frage der Verfassungsmäßigkeit der Norm – Vorlage zum BVerfG
 - b) Entscheidung BGH zu § 315d Abs. 1 Nr. 3 StGB
 - c) BVerfG – Beschluss vom 09.02.2022
- II. Pflicht für Zeugen zum Erscheinen bei der Polizei, § 163 StPO (n.F.)

- III. Wegfall Richtervorbehalt bei Blutentnahme bei best. Verkehrs-OWi und Straftaten, § 81a Satz 2 StPO (n.F.) – Auswirkungen auf die Praxis
- IV. Seit 01.01.2021 – § 201 a StGB – Strafen für „Gaffer“

D. Übersicht Urteile zu verschiedenen Verkehrs-OWi

- I. „Anlieger frei“?! – Beweisfragen“ bei OWi-Verstößen
- II. Zulässigkeit von Dash-Cam-Aufzeichnungen nach BGH-Urteil
- III. Geschwindigkeitsüberschreitungen
 - 1. Gesetzliche Regelungen
 - 2. Standardisierte Messverfahren – Verwertbarkeit der Messung bei fehlender Einsicht in die Rohmessdaten? – Entscheidung des BVerfG / BGH
 - 3. Nicht standardisierte Messverfahren – Anforderungen an das Urteil
- IV. Urteile zu verschiedenen OWi-Verstößen – u.a. Handy-Verstoß; § 23 Abs. 1a

E. (Regel-)Fahrverbot bei Verkehrs-OWi, § 25 StVG, § 4 BKatVO

- I. Voraussetzung der Anordnung von Fahrverboten
 - 1. „Grober, beharrlicher Verstoß“
 - 2. Regelfahrverbote
 - a) Hauptfall: Geschwindigkeitsverstoß
 - b) Rotlichtverstoß
 - c) Fahrtverbot bei Handy-Verstoß; § 23 Abs. 1a StVO?
- II. „Schonfrist“, § 25 Abs. 2 StVG – Berechnung der Zwei-Jahres-Frist
- III. Absehen vom Fahrverbot – Prüfungsmaßstab, Ausnahmen und Verteidigungsstrategien
 - 1. Erforderlichkeit des Fahrverbots
 - a) Erhöhung der Geldbuße
 - b) „Augenblicksversagen“
 - c) Allgemeine Gründe
 - d) Teilnahme an Verkehrsschulung / Fahreignungsseminar
 - e) Zeitablauf
 - 2. Angemessenheit des Fahrverbots
 - a) Typische Folgen
 - b) Ausnahmen – Beschränkung auf best. Kfz-Arten
 - c) Berufliche Folgen

- (1) Für abhängig Beschäftigte
- (2) Für Selbstständige / Freiberufler
- (3) Sonstige persönliche Gründe
3. Fahrverbot bei Verurteilung nach § 24 StVG
4. Anforderungen an die Urteilsgründe
5. Fahrverbot (erst) in der Hauptverhandlung

F. Fahrverbot im Strafverfahren, § 44 StGB (n.F.)

- I. Anwendungsbereich
- II. Verlängerung der Frist auf sechs Monate
- III. Fahrverbot bei allgemeiner Kriminalität
- IV. Schonfrist ein Monat / Wegfall der Parallelvollstreckung
- V. Absehen vom Fahrverbot – Ausnahmen / Verteidigungsstrategien
- VI. Vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis, § 111a StPO
- VII. Ausnahmen von der vorläufigen Entziehung für best. Fahrzeugarten, § 111a Abs. 1 Satz 2 StPO

G. Entzug der Fahrerlaubnis und die Sperrfrist, §§ 69, 69a StGB

- I. Entzug durch Strafgerichte bei Verkehrsdelikten (§§ 69 StGB)
 1. Voraussetzungen des § 69 StGB
 - Exkurs: Verkehrsrechtliche Behandlung von E-Bikes und E-Scootern
 2. Regelfälle des § 69 Abs. 2 StGB (n.F.)
 - a) Trunkenheitsdelikte (§§ 316, 315 c StGB)
 - b) Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142 Abs. 2 StGB) – Grenze des „bedeutenden Schadens“
 3. Ausnahmen vom Regelfall – Absehen vom Fahrerlaubnisentzug
- II. Die Sperrfrist, § 69a StGB
 1. Dauer und Bemessung
 2. Nachträgliche Verkürzung der Sperrfrist, § 69a Abs. 7 StGB
 3. Ausnahmen von der Sperrfrist für best. Fahrzeuge
- III. Entzug der Fahrerlaubnis durch die Verwaltungsbehörde
 1. Erreichen der Acht-Punkte im FER und das Stufensystem
 2. FE-Entzug in der Probezeit
 3. FE-Entzug bei Verkehrs-OWi (hier: hartnäckiges Falschparken)

4. FE-Entzug aus gesundheitlichen Gründen – Altersgrenze?
- IV. Wiedererteilung der Fahrerlaubnis
1. Antrag und Auflagen, insbesondere die MPU
 2. Anordnung MPU bei Zweifeln an der Kraftfahreignung
 - a) MPU auch bei erstmaliger/einmaliger Trunkenheitsfahrt
 - b) Anordnung bei BAK auch unter 1,6 ‰? Urteil BVerwG
 - c) MPU-Anordnung bei Drogenfahrten
 3. Fahrerlaubnis zurück ohne MPU?
 4. AO der MPU bei charakterlichen Mängeln auch außerhalb der Teilnahme am Straßenverkehr
 - a) Fehlendes Trennungsvermögen
 - b) Straftaten mit hohem Aggressionspotential
 - c) Begutachtungsleitlinien
 - d) Grundsatz der Verhältnismäßigkeit
 - e) Untersagung Führen erlaubnisfreier Fahrzeuge, z.B. Fahrrad?